

Carl-Bosch-Gymnasium:

Fehler in Abi-Klausur

Ein Fehler hat sich bei der Mathe-Abiklausur des Carl-Bosch-Gymnasiums in eine Aufgabe eingeschlichen, weshalb die 50 betroffenen Schüler am Montag die Arbeit wiederholen dürfen. Bei einer Kurvendiskussion wurde ein falscher Wert vorgegeben, mit dem gerechnet werden sollte. Damit habe man zwar ein logisches Endergebnis erzielen können, das weiche jedoch vom gewünschten ab, wie es von Seiten der Schule heißt, die in der Jaegerstraße in Mitte liegt. Der Fauxpas sei beim Übertragen der Aufgabe passiert. Nachdem der Fehler festgestellt worden sei, habe man umgehend die Schulaufsichtsbehörde ADD und das Bildungsministerium informiert. Nach der Rücksprache habe man entschieden, den Schülern zwei Möglichkeiten anzubieten: Sie können die Arbeit unter Berücksichtigung des Fehlers bewerten lassen oder sie am Montag wiederholen. Lehrer hätten bereits neue Aufgabenvorschläge nach Mainz geschickt. Die Schüler dürfen sich bis heute, 10 Uhr, entscheiden, ob sie die Klausur wiederholen möchten. Wie Schulleiter Ulf Boeckmann auf RHEINPFALZ-Anfrage betont, „stand bei allen Überlegungen und Entscheidungen immer der Gedanke im Vordergrund, dass den Schülern durch den Fehler kein Nachteil entstehen dürfe“. (ansc)